



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

JTC-Dialog

Was uns zusammenhält

Zivilgesellschaftliches Engagement und Wissenschaft im Strukturwandel

Wie können zivilgesellschaftliche Initiativen und Wissenschaft gemeinsam etwas in der Region bewegen?

Welche Möglichkeiten eröffnen Kooperationen mit Forschungseinrichtungen – von der Entwicklung gemeinsamer Ideen bis hin zu geförderten Projekten?

Datum: Mittwoch, 25.11.2026 | 16:30 – 20:00 Uhr

Ort: Spiegelsaal im Puschkinhaus

Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

16:30 Uhr – Ankommen und Austausch

17:00 Uhr – Veranstaltungsbeginn

Vier Tandems aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft geben Einblicke in ihre gemeinsamen Projekte. Begleitende interaktive Formate bieten Raum für Austausch, neue Perspektiven und die Entwicklung gemeinsamer Ideen.

ZUKUNFT ERINNERN. Ein transdisziplinäres Projekt zur Stärkung der Rolle von Heimat- und Kulturvereinen in Sachsen-Anhalt.

John Palatini & Ulrike Dietrich (Landesheimatbund LSA e.V.)

Christof Starke & Krischan Oberle (Friedenskreis Halle e. V.)

Dr. Jan Winkler & Dr. Larissa Fleischmann (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center)

IM ZUKUNFTSRAUM 84. Was bleibt, was kommt? Zivilgesellschaft und Wissenschaft im Dialog in Wolfen-Nord.

Bea Nielsen & Hendrik Schmeer (Wolfen Nord e. V.)

Marina Rottmann & Cheyenne Wolf (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center)

STADTLABOR ZEITZ. Sichtbar werden, Perspektiven gewinnen. Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Wissenschaft.

Anja Reißmann (Stadtlabor ZeitZ)

Hermine Bähr & Katja Wendland (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center)

PILOT LAB. Bildungsinnovation im ländlichen Raum.

Janine Wenschuh (Kreissvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.)

Isabel Müller (Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.)

Jenny Steinhorst (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center)

JTE JUST
TRANSITION
CENTER



Kontakt:

Dr. Stephanie Jahn
Dialog- und Impact-Managerin

European Center of Just
Transition Research and Impact-
Driven Transfer (JTC)

Mail: stephanie.jahn@jtc.uni-halle.de

Telefon: +49 345 55-22964



Programmende ca. 20:00 Uhr – Ausklang bei Fingerfood und Getränken

Zeit für informelle Gespräche, neue Kontakte und vertiefenden Austausch in entspannter Atmosphäre.

Worum geht's?

Beim JTC-Dialog „Was uns zusammenhält“ möchten wir insbesondere Vereine, Initiativen und Engagierte aus der Region mit Wissenschaftler*innen ins Gespräch bringen.

Denn der Strukturwandel verändert Lebenswelten und bringt Unsicherheiten und Verlusterfahrungen mit sich. Gleichzeitig ist in der Region eine beeindruckende Vielfalt zivilgesellschaftlichen Engagements zu erleben: Vereine und Initiativen schaffen Orte des Zusammenkommens und des Austauschs, ermöglichen Teilhabe und gestalten das Leben vor Ort – in Städten ebenso wie im ländlichen Raum.

Dabei stehen viele Initiativen selbst unter Druck: Finanzierungen sind unsicher, Strukturen fragil und oft tragen wenige Engagierte viel Verantwortung.

Was braucht es, damit gesellschaftliches Engagement auch in Zukunft seine Kraft entfalten kann? Und wie können sich Wissenschaft und Zivilgesellschaft dabei gegenseitig unterstützen und stärken?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen, Erfahrungen austauschen und darüber sprechen, welche Chancen, Erwartungen und Grenzen mit einer Zusammenarbeit verbunden sind.

Anmeldung bitte bis Freitag, 06.11.2026:

<https://crm.jtc.uni-halle.de/civicrm/event/info?reset=1&id=8>

Anfahrt und Parken:

ÖPNV:

Ab Halle Hbf. Straßenbahn 7 Richtung Kröllwitz bis Haltestelle Hermannstraße.

Parken:

Kardinal-Albrecht-Str., Ludwig-Wucherer-Str. und Nebenstraßen
Parkplatz Friedemann-Bach-Platz, 06108 Halle (Saale)
Parkplatz Kapellengasse, 06108 Halle (Saale) (klein)
B&B Parkhaus, Hansering 21, 06108 Halle (Saale)